



pld – Pressedienst der  
Landeshauptstadt Düsseldorf

Herausgegeben vom  
Amt für Kommunikation  
Rathaus - Marktplatz 2

Postfach 101120  
40002 Düsseldorf

Telefon: +49. 211/ 89-93131  
Fax: +49. 211/ 89-94179

presse@duesseldorf.de  
www.duesseldorf.de/presse  
www.facebook.com/duesseldorf  
www.twitter.com/duesseldorf

Redaktionsteam:  
bla - Manfred Blasczyk - 93132  
bu - Michael Buch - 93134  
fri - Michael Frisch - 93115  
mun - Angela Munkert - 97018  
pau - Volker Paulat - 93101  
arz - Dieter Schwarz - 93138

## 21 Grundschulen machten mit beim internationalen "Walk-to-School-Day"

### Stadt will Eltern und Kindern auf dem Schulweg das Zu-Fuß-Gehen nahe bringen

Auch in diesem Jahr beteiligte sich die Stadt Düsseldorf – nun schon zum zehnten Mal in Folge – am internationalen Aktionstag "Walk-to-School-Day". Insgesamt 21 Grundschulen machten am Montag, 22. September, beim "Zu-Fuß-zur-Schule-Tag" mit. Das Amt für Verkehrsmanagement hatte alle Düsseldorfer Grundschulen zur Teilnahme an dem Aktionstag aufgerufen, an dem es darum geht, die Vorteile des Zu-Fuß-Gehens deutlich zu machen. So sollen möglichst viele Schüler dazu bewegt werden, ihren Schulweg zu Fuß zurückzulegen. Unterstützung leisteten das Schulamt für die Landeshauptstadt Düsseldorf, die Polizei sowie die Verkehrswacht.

Eine zentrale Veranstaltung mit vielen Aktionen rund um das Thema "Zu Fuß zur Schule" fand an der Gemeinschaftsgrundschule Vennhauser Allee 160-162 im Stadtteil Vennhausen. Die Schule nahm in diesem Jahr zum ersten Mal am Aktionstag teil. Die fünf "Pedibusse", die von zu Fuß gehenden Schülern gebildet wurden, waren ein Höhepunkt bei einer Vielzahl von Aktionen. Mit Eltern als "Busfahrer" wurden die Kinder nach einem festen Fahrplan mit verschiedenen "Linien" zu den Schulen geleitet. "Sinn des Tages ist, Kindern und Eltern zu vermitteln, dass sie sehr viel für sich tun können, indem sie zu Fuß zur Schule gehen", so Verkehrsdezernent Dr. Stephan Keller. "Denn Bewegung ist gesund, macht Spaß und ein gemeinsamer Schulweg festigt auch soziale Bindungen", fügte der Verkehrsdezernent hinzu.

Auf dem Schulgelände in Düsselthal gab es außerdem einen Fahrrad- und Rollerparcours sowie einen Schilderwald, wo die Kinder ihr Wissen zu Verkehrszeichen testen und verbessern konnten. Bis etwa 12.30 Uhr gab



- 2 -

es ein buntes Rahmenprogramm mit Spielen, Bewegungs- und Fußgängertraining und mehr, bei dem sich in diesem Jahr zum vierten Mal auch die Verbraucherzentrale mit Aktionen beteiligte.

Zentrale Aktion des "Zu-Fuß-zur-Schule-Tages" war ein Wettbewerb zwischen den teilnehmenden Schulen. Die drei Schulen mit dem prozentual zur Gesamtschülerzahl meisten Fußgängern erhielten Geldpreise in Höhe von 250, 500 und 1.000 Euro, die zur Steigerung der Mobilität und Fitness ihrer Schüler eingesetzt werden sollen.

Hintergrund des Aktionstages ist, dass immer mehr Eltern ihre Kinder mit dem Auto zur Schule bringen. Zum Einen, weil sie meinen, schneller zu sein und zum Anderen, um ihr Kind vor möglichen Gefahren zu schützen. "In der Folge hat der Autoverkehr rund um die Schulen enorm zugenommen und damit auch die Unsicherheit für die Schüler auf der Straße", stellte Dr. Keller fest. "Das gut gemeinte Eltern-Taxi hat auch für die Kinder als Insassen Nachteile. Sie bewegen sich weniger, verpassen Gelegenheiten im Straßenverkehr aktiv zu sein und dort ihre Selbständigkeit zu trainieren." Die zu Fuß kommenden Mitschüler erscheinen zudem wach zur Schule und können konzentrierter am Unterricht teilnehmen.

Im letzten Jahr verunglückten 26 Kinder auf ihrem Weg zur Schule. Auch wenn die Zahlen der Schulwegunfälle seit einigen Jahren in der Landeshauptstadt rückläufig sind, ist doch jeder Kinderunfall einer zu viel! Die Polizei wird die Aktion "Zu Fuß zur Schule" durch Präventionsarbeit, aber auch durch konsequente Ahndung von Verkehrsverstößen weiterhin unterstützen.

Folgende 21 Schulen haben sich an dem Aktionstag beteiligt:  
GGs Vennhauser Allee 160-162, Vennhausen,  
KGS Lohausen, Im Grund 78,  
GGs Gumbertstraße 191, Gumbertschule, Eller,



- 3 -

KGS Kempgenweg 65, St.-Michael-Schule, Lierenfeld,  
KGS Graf-Recke-Straße 153, Carl-Sonnenschein-Schule, Düsseldorf,  
EGS Karl-Müller-Straße 25, Brehm-Schule, Düsseldorf,  
KGS Paulusplatz 1, Paulusschule, Düsseldorf,  
KGS Fleher Straße 70, Bonifatius-Schule, Bilk,  
GGs Jahnstraße 97, Regenbogenschule, Friedrichstadt,  
KGS Blumenthalstraße 11, Thomas-Schule, Derendorf,  
KGS Essener Straße 1, Derendorf,  
GGs Aloys-Odenthal-Schule, Unter den Eichen 26, Gerresheim,  
KGS Unter den Eichen, Gerresheim,  
KGS Florensstraße, Heinsenstraßenstraße 21, Hamm,  
KGS Schillstraße 7, Hermann-Gmeiner-Schule, Hassels,  
GGs Brorsstraße 5, Wichernschule, Unterbach,  
GGs Neustrelitzer Straße 10, Garath,  
KGS Josef-Kleesattel-Straße 13, Garath,  
GGs Lörick, Wickrather Straße 31,  
GGs Garather Straße 16, Urdenbach + Dependence und  
GGs Rather Markt 2, Joachim-Neander-Schule, Rath.

(bla)